Checkliste Mall Kleinkläranlage

Bearbeiter: A. Hirsch

mall umweltsysteme

1.	**Bauvorhaben:**	**Caravanstellplatz, 09429 Warmbad**	
2.	Caravan-Stellplätze		
	Anzahl (1 Stellplatz = 2 EGW)	10	Anzahl
	Auslastung in der Woche	50	%
	Auslastung am Wochenende	80	%
3.	Tubes, Schäferwagen		
	Anzahl (1 Stellplatz = 2 EGW)	3	Anzahl
	Auslastung in der Woche	30	%
	Auslastung am Wochenende	50	%
4.	FeWo		
	Betten (1 Bett = 1 EGW)	2	Anzahl
	Auslastung in der Woche	50	%
	Auslastung am Wochenende	70	%
5.	Zeltwiese		
	Zelte (1 Zelt = 2 EGW)	5	Anzahl
	Auslastung in der Woche	30	%
	Auslastung am Wochenende	50	%
6.	Wohneinheiten		
	Wohneinheiten </= 60 m²	0	Anzahl
	Wohneinheiten > 60 m²	1	Anzahl
7.	Einwohner	4	Anzahl
8.	Küche vorhanden	nein	ja/nein
9.	Jahreswasserverbrauch		m³/a

Auslastung in der Woche: 20 EW
Auslastung am Wochenende: 30 EW
Der Wasserverbrauch entspricht 0 EW im Jahresmittelwert

Gewählt:

SanoClean S **30** **EW**

Mit einer hydraulischen Überlastung ist an 0 Tage(n) (am Wochenende / in der Woche) zu rechnen

Tage, an denen Abwasser abgepuffert werden muss : 0

Erforderliches Puffervolumen: $(EW_{Volllast} - EW_{Normallast})$ x 0,15 m^3/d = 0 **m^3/d**

in Anlage vorhandenes Puffervolumen: 2,7 **m^3**

Bemessung

Objekt: **Caravanstellplatz, 09429 Warmbad**

Bei der Festlegung der Bemessungswerte wird ein Schmutzwasserfluss von täglich 150 l je Einwohner und ein stündlicher Schmutzwasserfluss von 1/10 des Tagesflusses zugrunde gelegt. Die organische Schmutzfracht (BSB_5) des Rohabwassers ist je Einwohner mit 60 g/d anzusetzen. Sofern eine Anlage zur mechanischen Behandlung nach DIN 4261-1 vorgeschaltet wird, kann dieser Wert auf 40 g/d verringert werden.

Anlagen mit unregelmäßigem Zufluss:

Bei Objekten mit unregelmäßigem Zufluss (z.B. Gaststätten) empfiehlt sich eine Kleinkläranlage mit zusätzlichem Pufferbecken. Das Pufferbecken fängt Belastungsspitzen auf und ermöglicht durch eine zeitgesteuerte Pumpe einen gleichmäßigen Zulauf zur Kläranlage. Die Kläranlage kann in diesem Fall kleiner gewählt werden, da sie nicht für die Maximalbelastung ausgelegt sein muss.

Bemessung:

Während der Woche:

Caravan-Stellplätze	10 50	Anzahl ; 1 Platz = 2 EGW % Auslastung	10	EW
Tubes, Schäferwagen	3 30	Anzahl ; 1 Platz = 2 EGW % Auslastung	2	EW
FeWo	2 50	Betten; 1 Bett 0 1 EGW % Auslastung	1	EW
Zeltwiese	5 30	Zelte, 1 Zelt = 2 EGW % Auslastung	3	EW
Wohneinheiten	0 1	<oder = 60 m² > 60 m²	0 4	EW
gesamt			**20**	**EW**

Am Wochenende:

Caravan-Stellplätze	10 80	Anzahl ; 1 Platz = 2 EGW % Auslastung	16	EW
Tubes, Schäferwagen	3 50	Anzahl ; 1 Platz = 2 EGW % Auslastung	3	EW
FeWo	2 70	Betten; 1 Bett = 1 EGW % Auslastung	2	EW
Zeltwiese	5 50	Zelte, 1 Zelt = 2 EGW % Auslastung	5	EW
Wohneinheiten	0 1	<oder = 60 m² > 60 m²	0 4	EW
gesamt			**30**	**EW**

Gewählt: **SanoClean S** **30 EW**

Typ: **CS30-K25** **Leistungserkl. v. 15.01.20** **Ablaufklasse C**

Mit einer hydraulischen Überlastung ist an 0 Tagen (am Wochenende/in der Woche) zu rechnen:

Tage, an denen der Abwasser abgepuffert werden muss :	**0**
Erforderliches Puffervolumen: $(EW_{Volllast}-EW_{Normallast})$x0,15 m³/d	**0,00 m³**
erforderliches Gesamtpuffervolumen:	**0,00 m³**
in Anlage vorhandenes Puffervolumen:	**2,70 m³**

Die Bemessung erfolgte kostenfrei nach Angaben des Kunden.

Dohma, den 31.05.2023